Ressort: Sport

Wenn sich Siege wie Niederlagen anfühlen

American Football - Relegation GFL

Bielefeld, 06.10.2013, 22:59 Uhr

GDN - Vierzehn von sechszehn Spiel gewonnen, die wenigsten Gegenpunkt, auf Anhieb Meister in der GFL 2-Nordgruppe und im letzten Spiel die höherklassigen Gegner aus Köln klar beherrscht - und doch kam wenig Freude bei Spielern und Fans der Bielefeld Bulldogs auf. Der Grund: Der Aufstieg wurde verpasst.

Die Bulldogs waren erst in dieser Saison in die GFL 2, also die zweithöchste Liga im American Football, aufgestiegen. Und über die gesamte Saison beherrschten sie ihre Gegner ganz klar. 13 Siegen stand eine Niederlage (gegen Bonn) gegenüber - für die sie die Bulldogs im Rückspiel mit 50:25 deutlich revanchierten. Dass unter diesen Umständen die Hoffnungen, gleich auch den Durchmarsch in die höchste Spielklasse zu schaffen, groß waren, mag nicht verwundern.

Doch im Hinspiel gab es gegen die Cologne Falcons eine Niederlage mit 12 Punkten Differenz. Das sind zwar “nur“ zwei Touchdowns, aber die muss ein Team erst einmal holen. Das Rückspiel im gut gefüllten Bielefelder Stadion begann jedenfalls ähnlich stimmungsvoll, wie Footballspiele in den USA. Es gab vor dem Spiel die Nationalhymnen Deutschlands und der USA, live dargeboten von einer Sängerin. Und auch das Spiel begann für die Gastgeber stimmungsvoll.

Die Bulldogs hatten die Falcons jederzeit im Griff. Vor allem die Defense ließ nichts anbrennen. So begannen die Gastgeber mit einem Fieldgoal und setzten mit einem Touchdown plus Extrapunkt nach. 10:0 würde jedoch nicht reichen, um die Punktedifferenz auszugleichen. Aber der erforderliche weitere Touchdown gelang, während die Gäste nur einmal durch ein Fieldgoal punkten konnten. Das waren 14 Punkte und Bielefeld stand mit einem Bein in der ersten Liga.

Köln machte zwar ordentlich Druck, doch zweimal schaffte es die Abwehr der Gastgeber, die Spielberechtigung auf ihre Seite zu holen. Doch zweimal scheiterten die Angriffsversuche der Bielefelder noch in der eigenen Redzone. Dabei machte Ersatz-Quarterback Bert Smith Jr., eigentlich gelernter Wide Receiver, der den verletzten Chase Vogler ersetzen musste, seine Sache gut. Vor allem seine Laufspiele brachten den Bulldogs immer wieder wichtigen Raumgewinn. Doch in dieser entscheidenden Phase war die Abwehr der Gäste auf der Hut. Und 39 Sekunden vor Spielende holten diese sich mit ihrem zweiten Fieldgoal die entscheidenden drei Punkte.

Die restliche Spielzeit reichte nicht mehr für die Bulldogs, um noch einmal selbst zu punkten. So sah man verzweifelte Spieler am Rand des Feldes, die gar nicht mehr hinzusehen mochten. Und beim Abpfiff gab es lauten Jubel in der kleinen Fankolonie aus Köln und hängende Köpfe bei den Siegern des Tages. Erst als ein Vertreter des Landesverbandes den Pokal für die Meisterschaft in der GFL 2 Nord überreichte, schlich sich das ein und andere Lächeln auf manche Gesichter. Stimmungsvoll, wie das Football-Fest begonnen hatte, endete es auch wieder - mit einem schönen Höhenfeuerwerk. Das war ein gelungenes Sinnbild für das Feuerwerk, das die Bulldogs in dieser Saison in der zweiten Liga abgeliefert hatten; mit etwas Abstand dürften Verein, Spieler und Fans in der Lage sein, sich darüber auch uneingeschränkt zu freuen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-22993/wenn-sich-siege-wie-niederlagen-anfuehlen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Kurt U. Heldmann

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt

lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Kurt U. Heldmann

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619